

## Lebenslauf Beate Kellner

15.9.1963:	geboren in Mühldorf/Inn (Oberbayern)
1983:	Abitur (1,0)
WS 1983-SS 1989:	Studium der Germanistik, Lateinischen Philologie und Katholischen Theologie in Regensburg und München
SS 1989:	Magister an der LMU München (mit Auszeichnung)
WS 1989:	Staatsexamen an der LMU München in den Fächern Deutsch und Latein
WS 1992:	Promotion an der LMU München zum Thema 'Mythen in Jacob Grimms Deutscher Mythologie' (summa cum laude)
1992-1993:	Tätigkeit im DFG Forschungsprojekt zum pragmatischen Schrifttum im Umkreis des Heidelberger Hofes
ab 1993:	wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fach Ältere deutsche Literaturwissenschaft am Institut für Germanistik in Dresden
1998-2000:	Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Ausarbeitung einer Habilitationsschrift mit dem Thema 'Ursprung und Kontinuität. Studien zum genealogischen Wissen im Mittelalter'; Fertigstellung der Arbeit im Frühjahr 2000
31.1.2001:	Habilitation durch die Fakultät Sprach-und Literaturwissenschaften der TU Dresden
14.12.2001:	Ruf auf eine C 3-Professur für Ältere Deutsche Literatur und Sprache an die Georg-August-Universität Göttingen
WS 2002/3-SS 2004:	Professorin an der Georg-August-Universität Göttingen
WS 2004/5-SoSe 2007:	Professorin an der Technischen Universität Dresden
2/2006	Ruf auf eine ordentliche Professur an die Universität Wien (abgelehnt)
9/2006	Ruf auf eine ordentliche Professur an die Universität Zürich
2007-2009	Professorin in Zürich
2009	Ruf auf eine ordentliche Professur an der LMU München (Nachfolge Prof. Dr. Jan-Dirk Müller)
Seit 2010	Professorin an der LMU München
Persönliches:	Verheiratet mit Dr. Markus Kellner; zwei Kinder: Ludwig und Alexander

### Mitgliedschaften, Projekte (seit 2003)

- DFG Projekt: Orient und Occident. Heiden und Christen in der deutschen mittelalterlichen Literatur, im: SPP 1173: Integration und Desintegration von Kulturen im europäischen Mittelalter, Projektleiterin (sechs Jahre, drei Phasen)
- DFG Projekt: Fischart und die wissenschaftlichen Kontexte seiner literarischen Werke im 16. Jahrhundert (Projektleiterin, 3 ½ Jahre)
- Gemeinsam mit Peter Strohschneider: DFG Projekt: Rätselspiele. Edition mit Kommentaren (Projektleiterin, 3 Jahre)
- Gemeinsam mit Peter Strohschneider, Thyssen Projekt: Kommentare zum Wartburgkrieg (2 Jahre)
- Genealogie im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit, im: SFB 537: Institutionalität und Geschichtlichkeit, TU Dresden (Projektleiterin, 5 Jahre)
- Mitglied des Europäischen Graduiertenkollegs (EGK 625: Institutional orders, scripture and symbols / Ordres institutionnels, écrit et symboles TU Dresden and Ecole pratique des Hautes Etudes (IVe Section, Sciences historiques et philologiques), Paris (2004-2007)
- Mitglied des Internationalen Doktorandenkollegs: Textualität in der Vormoderne, LMU München (2010-2012)
- Gemeinsam mit Andreas Höfele Sprecherin der DFG Forschergruppe: Natur in politischen Ordnungsentwürfen (DFG: FOR 1986)
- Gemeinsam mit Ulrich Pfisterer: Teilprojekt in der Forschergruppe: Herrschernatur(en). Verkörperungen von Herrschaft im Übergang vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit

### Akademische Selbstverwaltung/Ämter

- Direktorin des Instituts für Germanistik, TU Dresden (2005-2007)
- Mitglied des Fakultätsrates, TU Dresden (2006-2007)
- Mitglied des akademischen Senats TU Dresden (2006-2007)
- Studiendekanin, TU Dresden (2005-2007)
- Vizepräsidentin des Deutschen Germanistenverbandes (2004-2007)
- Mitglied des Professoriums, Deutsches Seminar, Universität Zürich (2007-2009)
- Mitglied des akademischen Senats, Universität Zürich (2007-2009)
- Vizepräsidentin für Forschung, LMU München (2010-2013)
- Mitglied im Ausschuss der Internationalen Vereinigung für Germanistik (seit 2010)